



Einwohnerrat

Beschlüsse vom 26. August 2009

1. Gemäss Vorschlag der Fraktionen werden einstimmig Lorenz Rudin (FDP) in die Bau- und Planungskommission sowie Andreas Lirgg (SVP) in die Geschäftsprüfungskommission gewählt. (Nr. 2009/72)
2. Der stadträtliche Bericht betreffend der Wasserversorgung bzw. dem Anschluss an den Regionenverbund 1-9-2 wird einstimmig an die Bau- und Planungskommission (BPK) überwiesen. (Nr. 2008/206b)
3. Vom Bericht des Stadtrates zum Postulat des Einwohnerratsbüros (Petition der IG Rosen) betreffend Mobilfunkantennen auf dem Gitterli wird einstimmig Kenntnis genommen und das Postulat abgeschrieben. (Nr. 2008/36)
4. Dem Antrag der Bau- und Planungskommission (BPK) betreffend der Genehmigung des Bauprojektes sowie eines Kredites von CHF 1'850'000.-- zur Gestaltung des Wasserturmplatzes ohne Stadtobjekt wird mit 28 Ja-Stimmen gegen 6 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung zugestimmt.
Dem BPK-Antrag wird mit 26 Ja-Stimmen gegen 6 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen zugestimmt und der Stadtrat damit beauftragt, eine neue Vorlage „eingeschossige Busstation“ im bisherigen Planungssperimeter vorzulegen. (Nr. 2009/53)
5. Dem Antrag der Bau- und Planungskommission (BPK) betreffend der Genehmigung der Mutation Teilzonenvorschriften Zentrum – Gebiet Wasserturmplatz wird in 2. Lesung mit 30 Ja-Stimmen gegen 2 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen (mehr als 4/5-Mehrheit) zugestimmt. (Nr. 2009/52a)
6. Vom stadträtlichen Zwischenbericht zum Postulat „Aus Grünabfuhr wird Biopower“ von Markus Meyer namens der SVP-Fraktion wird einstimmig Kenntnis genommen. (Nr. 2008/30a)
7. Radrouten: Der Bericht des Stadtrates zum Postulat von Erika Eichenberger namens der Grünen Fraktion betreffend sicheren Veloverbindungen zu Schule und Sport wird einstimmig an die Bau- und Planungskommission überwiesen. (Nr. 2007/148a)
8. Die Interpellation von Ernst Burkhardt namens der SP-Fraktion betreffend dem neuen Buskonzept wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2008/24)
9. Die Interpellation von Margrit Siegrist der SVP-Fraktion betreffend Verkehrsumlagerung im Stedli wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2009/41)
10. Das Postulat von Margrit Siegrist und Hanspeter Meyer der SVP-Fraktion betreffend Tourismusförderung Liestal wird einstimmig an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2009/42)
11. Das Postulat von Matthias Zimmermann der SP-Fraktion betreffend professionellem Stadt- und Standort-Entwicklungsprogramm für Liestal wird einstimmig an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2009/47)

12. Die Interpellation von Ernst Burkhardt namens der SP-Fraktion betreffend massiven (börsenbedingten?) Unterdeckung der BLPK wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2009/54)

13. Fragestunde

Folgende Traktanden werden vertagt:

- Interpellation betreffend Einführung neuer Fussgängerkultur in Liestal (Nr. 2009/56)
- Motion betreffend Verbesserung der Verkehrssituation an Seltisbergerstrasse (Nr. 2009/47)

Das Postulat von Hanspeter Zumsteg namens der Grünen Fraktion betreffend dem ausstehenden Trinkwasserversorgungskonzept Liestal wird vom Postulanten zurückgezogen. (Nr. 2009/71, Nr. 2009/71a)

Das Geschäft/Traktandum Nr. 4 (Wasserturmplatz-Neugestaltung, Kreditgenehmigung) unterliegt dem fakultativen Referendum. (Ablauf Referendumsfrist: 25. September 2009)

Für den Einwohnerrat	
Der Ratspräsident	Der Ratsschreiber
Adrian Mächler	Marcel Jermann

Neue persönliche Vorstösse:

Keine

Ablauf von Referendumsfristen:

Nachdem gegen die entsprechenden Beschlüsse des Einwohnerrats vom 24. Juni 2009 das Referendum nicht ergriffen wurde, sind rechtskräftig geworden:

- Feuerwehrreglement-Totalrevision
- Personalreglement-Teilrevision
- Tempo 30-Zone Sichern